

Stimmen sorgen für Wohlbefinden

KONZERT Wallauer Frauenchor setzt Tradition fort

Biedenkopf-Wallau (red.). Mit durchweg positiven Gefühlen blickt Kerstin Potthof, Vorsitzende des Wallauer Frauenchores, auf das Konzert in der Fritz-Henkel-Halle zurück. „Das war ein voller Erfolg“, strahlt sie.



Die Jazztanzgruppe des Turnvereins Wallau lockerte das Programm sportlich auf. Foto: Mirjam Bleck



Begleitet von Kira Claudi eröffnete der gastgebende Wallauer Frauenchor den Konzertabend. Foto: Mirjam Bleck

Das Résumé macht sie zum einen an der Resonanz der Zuschauer fest. Der Andrang war deutlich größer als die Sängerinnen im Vorfeld gehofft hatten. Noch mehr freut sich die Vorsitzende aber darüber, wie begeistert die Besucher auf die Liedvorträge reagierten. Sie habe nach dem Konzert nur Positives gehört, berichtet die Wallauerin.

Zum anderen macht den Erfolg für sie der große Zusammenhalt der Sängerinnen aus, der sich beim Vorbereiten und Organisieren und Gestalten wieder einmal gezeigt habe. „Jeder hat angepackt—und alles hat wunderbar geklappt“, lobt Kerstin Potthof ihre Sangesfreundinnen.

Mit dem Titel „Wellness für die Sinne“ hatte der Chor die Veranstaltung überschrieben. Das Motto schlug sich in der Dekoration der Henkel-Halle nieder, aber auch in der Moderation von Beate Wagner. Immer wieder sprach sie davon, sich von den Klängen einölen zu lassen und forderte auf, die Lieder mit allen Sinnen zu genießen.

„Wir wollten den Zuschauern Wellness abseits des grauen Novemberalltags bieten“, erläuterte Kerstin Potthof den Hintergedanken der Themenwahl: zwar nicht Urlaub in der Südsee, zumindest aber ein Mini-Urlaub in der Henkel-Halle.

Klänge ölen die Sinne der Zuschauer ein

Mit Bedacht hatten die Sängerinnen beziehungsweise hatte die frühere Chorleiterin Stefanie Reinhard die Chöre ausgewählt. Zusätzlich zum Wallauer Frauenchor stand ein gemischter Chor, nämlich der Gesangverein Liederkrantz Schamerder, sowie ein Männerchor, in Gestalt des Quartettvereins „Harmonie“ Dörnscheid, auf der Bühne. Zusätzlich trat die Jazztanzgruppe des Turnvereins 04 Wallau auf. Den Anfang machten die Gastgeberinnen, begleitet von Kira Claudi am Piano, mit einem Lied, das seit Jahren fest zu ihrem Répertoire gehört: „Die Rose“. Ruhige und gefühlvolle Titel („Der Herr hat seinen Engeln befohlen“, „Dreaming“) folgten.

Stimmgewaltig präsentierte sich der Quartettverein in Henkel-Halle. Mit fröhlichen Liedern wie „Leben ist so wunderbar“ füllten sie mit ihren kräftigen, voluminösen Stimmen den Saal.

Einen geistlichen Schwerpunkt legte der Gesangverein Liederkrantz mit Titeln von Felix Mendelssohn Bartholdy, ehe die Jazztanzgruppe zeigte, das man nicht nur die Beweglichkeit der Stimmbänder üben kann. Nach der Pause sorgten alle beteiligten Gruppen nochmals für Wohlbefinden, ehe der Wallauer Frauenchor den Abend „musicalisch“ mit Stücken aus „Cats“ und „My Fair Lady“ ausklingen ließ.